

von hufingen anno 1409» (16. Jahrh.); «Kauffbrieff Conradt von Schellenberg Kaufft von einer Conentfrawen vff frowen Margret von blumnegg den Zehenden zu hufingen umb 4 Malter veesen vnd 2 Malter haber» (17. Jahrh.); «hufingen» (17. Jahrh.); «Lad 35 Fascicel A. No 4» (18. Jahrh.).

- 1 Konrad von Schellenberg-Hüfingen, Benzen Sohn.
- 2 Hüfingen s. von Donaueschingen BW.
- 3 Blumneck, Stadt Stühlingen BW.
- 4 Neudingen, Stadt Donaueschingen BW.
- 5 Fürstenberg, Stadt Hüfingen.

637.

1410 Februar 27.

Gret von Blumenegg¹, Klosterfrau zu Neidingen², Predigerordens erklärt, dass sie mit Rat und Willen ihrer Priorin und des Konventes zu Neidingen² dem frommen, wackeren Ritter Herrn Konrad von Schellenberg³ («Conradt von Schellenberg») sesshaft zu Hüfingen⁴ einen Zehent zu Hüfingen⁴, genannt der Barzehent, der ihrer Vorderen Eigentum gewesen war, für jährliche vier Malter Vesen und zwei Malter Haber Neidinger Mass auf St. Gallentag oder acht Tage davor oder danach. Das Korn soll nach ihrem Tode an das Seelmeisteramt und nach Hüfingen⁴ in die Stadt geliefert werden. Es siegeln auf Bitten der Gret von Blumenegg¹ die Priorin und der Konvent sowie Graf Heinrich von Fürstenberg⁵.

Abschrift des 17. Jahrhunderts im Fürstlich Fürstenbergischen Archiv Donaueschingen Kloster Maria Hof Neudingen Zehentsachen Lad 35 Fasc. A/4. – Drei Folioseiten 32,5 cm lang × 19,5, li. Rand 4 cm frei. – Rückseite: «Copia KhauffBrieffs Vmb den Bahrzehenden zu Hüfingen welich H. Conrad von Schellenberg Ritter Frauen Gretha von Blumnegg Closterfrawen zu Mariae Hoff mit disem Vorbehalt das Er Ihre so lang sie im Leben Jarlich uff St. Galli vnd nach ihrem absterben dem Gottshaus allhier 4 Malter Veesen und vnd 2 malter Haaber geben und Zinsen solle aberkhaufft anno 1410» (17. Jahrh.); «Lad 35 Fascicel A No 5» (18. Jahrh.).

Regest: Fürstenbergisches Urkundenbuch, Bd. , n. 64, S. 48.

- 1 Blumneck, Stadt Stühlingen BW.
- 2 Neudingen, Stadt Donaueschingen BW.
- 3 Konrad von Schellenberg-Hüfingen, Benzen Sohn.
- 4 Hüfingen s. von Donaueschingen BW.
- 5 Fürstenberg, Stadt Hüfingen.